

# STATISTISCHE BERICHTE

CI  
5j/07



## Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

### Flächen der Obstanlagen und Obstbaumbestände

Jahr 2007

Bestellnummer:  
3C108



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Herausgabemonat: Dezember 2007

Zu beziehen durch das  
Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt  
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit  
Postfach 20 11 56  
06012 Halle (Saale)

Preis: 4,50 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar – Bestellnummer: 6C108)

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Land- und Forstwirtschaft  
Frau Fruth  
Telefon: 0345 2318-403

Auskünfte erhalten Sie unter:

Telefon: 0345 2318-777  
Telefon: 0345 2318-715  
Telefon: 0345 2318-716  
  
Telefax: 0345 2318-913  
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>  
E-Mail: [info@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:info@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

Vertrieb:

Telefon: 0345 2318-718  
E-Mail: [shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2007

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Donnerstag: 9.00 Uhr bis 15.30 Uhr  
Freitag: 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr } möglichst nach Vereinbarung

Telefon: 0345 2318-714  
E-Mail: [bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

# Statistischer Bericht

Flächen der Obstanlagen  
und Obstbaumbestände

Jahr 2007

Land Sachsen-Anhalt



## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Definitionen	5
Anmerkungen zu den Ergebnissen	5
Graphische Darstellungen	6
Tabellen	
1 Betriebe mit Verkaufsanbau von Baumobstarten 2007 nach Größenklassen der Baumobstfläche	8
2 Betriebe mit Verkaufsanbau von regional bedeutenden Apfelsorten 2007 nach Größenklassen der Baumobstfläche	10
3 Anbau von Baumobstarten 2007 nach dem Alter der Bäume	12
4 Anbau von Tafelapfel- und Tafelbirnensorten 2007 nach dem Alter der Bäume	14
5 Anbau von Apfel- und Birnensorten 2007 nach Pflanzdichteklassen	16
6 Anbau von übrigen Baumobstarten 2007 nach Pflanzdichteklassen	19
7 Betriebe mit Verkaufsanbau von Baumobstarten 2007 nach Kreisen	20
8 Betriebe mit Verkaufsanbau von regional bedeutenden Apfelsorten 2007 nach Kreisen	22
Anlage	
Fragebogen	
Sortenliste	

### Abkürzungen

ha = Hektar

Mill. = Million

### Zeichenerklärung

0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

- = nichts vorhanden, genau Null

. = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

% = Prozent

Differenzen zwischen der Gesamtzahl und der Summe der Teilzahlen entstehen durch unabhängige Rundungen bzw. durch nicht veröffentlichte Einzelangaben (Datenschutz).

## Vorbemerkungen

Dieser Bericht enthält die Ergebnisse der Baumobstanbauerhebung 2007.

Gemäß § 16 des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz)<sup>1)</sup> wird die Baumobstanbauerhebung allgemein alle fünf Jahre, beginnend 1992, in der Zeit von Januar bis Juni durchgeführt.

Erhebungseinheiten waren Betriebe, die mindestens 30 Ar Baumobstflächen als Hauptnutzung zu Erwerbszwecken bewirtschaften.

Erhoben wurden die Gesamtfläche des Baumobstanbaus sowie die Obstarten, die Obstsorten, die Anbausysteme, die Pflanz- und Umveredlungszeitpunkte und die Verwendungszwecke des Obstes jeweils nach der Fläche und der Zahl der Bäume.

Für folgende Baumobstarten waren Angaben erforderlich:

- Äpfel
- Birnen
- Süßkirschen
- Sauerkirschen
- Pflaumen, Zwetschen und
- Mirabellen, Renekloden.

Als Hauptnutzung gilt Baumobst, wenn

- es in Reinkultur, d.h. ohne Unter- und Zwischenkultur steht sowie Neuanpflanzungen dieser Art, die sich noch nicht im Ertragsalter befinden,
- es mit anderen landwirtschaftlichen Kulturen auf einer Fläche steht und der erzielbare Erlös aus der Baumobsternte normalerweise höher ist als aus der Unter- bzw. Zwischenkultur. Dazu zählen auch Neupflanzungen dieser Art, die sich noch nicht im Ertragsalter befinden.

Nicht anzugeben waren:

- gerodete Anlagen (auch als Teilflächen einer Anlage) und
- noch innerhalb des Wirtschaftsjahres 2006/2007 zu rodende Anlagen.

Methodische Änderungen schränken die Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen der Baumobsterhebung 2002 ein:

- Die Erfassung der Baumobstfläche erfolgte zur Erhebung 2007 als Bruttofläche, d.h. die mit Obstbäumen bepflanzte Fläche einschließlich der Flächen, die zur Bewirtschaftung der Obstanlage nötig sind wie z.B. Vorgehende, Gräben, Wege. Zur Baumobstanbauerhebung 2002 wurde die Nettofläche erfasst.

- Aufgrund ihrer geringen Bedeutung wurden 2007 nicht mehr die Baumobstarten Aprikosen, Pfirsiche und Walnüsse erfasst. In der Vorerhebung waren diese noch Bestandteil der Baumobstfläche und der nachzuweisenden Baumobstarten.

## Anmerkungen zu den Ergebnissen

Im Jahr 2007 bewirtschafteten 94 Obstanbaubetriebe 1 688 Hektar (ha) Baumobstfläche mit 2,4 Millionen (Mill.) Bäumen. Im Jahr 2002 wurden 103 Obstanbaubetriebe auf 1 747 ha Baumobstfläche erfasst.

Die Zahl der Obstbäume war gegenüber der letzten Erhebung, die 2002 stattfand, um 0,2 Mill. geringer. Noch vor 10 Jahren wurden 2,9 Mill. Obstbäume gezählt.

Allein die Zahl der Apfelbäume wurde in den letzten 5 Jahren um fast 291 000 (-11 %) verringert. Mit 1 007 ha, das sind 60 % der Baumobstfläche, bleiben die Äpfel weiterhin Hauptobst in Sachsen-Anhalt. Häufigste Sorten sind Idared, Gala, Elstar, Jonagold, Golden Delicious und Jonagored.

Auf 530 ha stehen Kirschbäume. Das sind 31 % der Gesamtfläche. Hierbei sind 67 % Süßkirschen und 33 % Sauerkirschen. Bei der letzten Erhebung vor fünf Jahren lagen diese Anteile bei 55 % bzw. 45 %. Die Anzahl der Süßkirschenbäume stieg auf über 170 000, das sind 39 % mehr als 2002. Dagegen hat sich die Zahl der Sauerkirschenbäume um 40 % verringert.

Auf 6 % der Gesamtfläche reifen Pflaumen und Zwetschen heran. Das sind 107 ha insgesamt.

Das Altersspektrum der Obstbäume reicht von unter 1 Jahr bis über 25 Jahre. Auf der Hälfte der Baumobstfläche sind die Obstbäume zwischen 10 und 19 Jahre und auf einem Fünftel stehen die Bäume schon 25 Jahre und länger. Nur ein gutes Zehntel der Fläche ist mit den Obstbäumen unter fünf Jahre bepflanzt.

Dichtpflanzungen stehen aufgrund der frühen Vollertragsfähigkeit vor allem bei Äpfeln im Vordergrund (84 % Obstbäume sind Apfelbäume). Im Jahr 2007 ist auf 53 % der Apfelanbaufläche eine Bestandesdichte von 1 600 und mehr Bäumen je Hektar zu verzeichnen.

Die Anbauswerpunkte des Obstanbaus befinden sich in den südlichen Landkreisen Mansfeld-Südharz und Saalekreis.

<sup>1)</sup> Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662), geändert durch Artikel 210 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407)

## **Definitionen**

### **Baumobstfläche**

Mit Obstbäumen bepflanzte Fläche sowie die zur Bewirtschaftung der Obstanlage notwendigen Flächen für Vorgewende, Wirtschaftswege, Bewässerungsgräben usw.

### **Tafelobst**

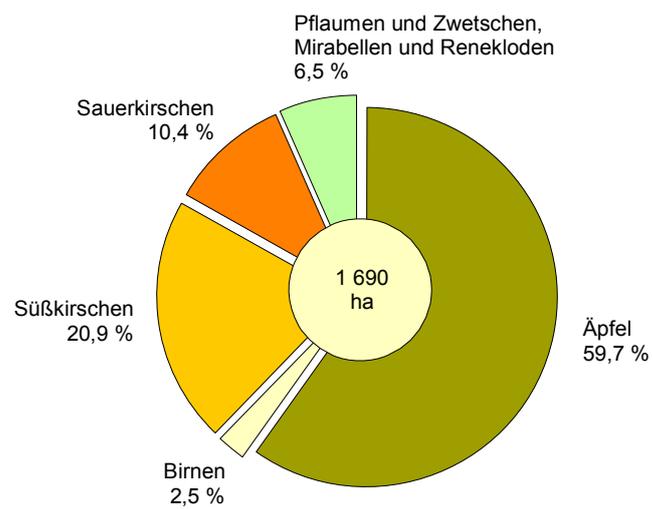
Obst, das in Aussehen und Geschmack den Verbraucherwünschen gerecht wird und als Frischware zum Verkauf vorgesehen ist

### **Verwertungs- und Wirtschaftsobst**

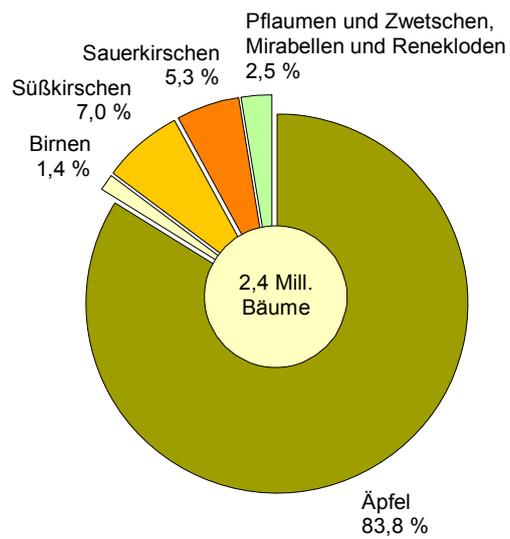
Obst ohne Markenqualität mit weniger gutem Geschmack oder geringwertigen Sortierungen, das für die Verarbeitung im Haushalt oder in der Verwertungsindustrie vorgesehen ist (z.B. Mostäpfel, Most-, Koch- und Schälbirnen)

## Baumobst in Sachsen-Anhalt 2007

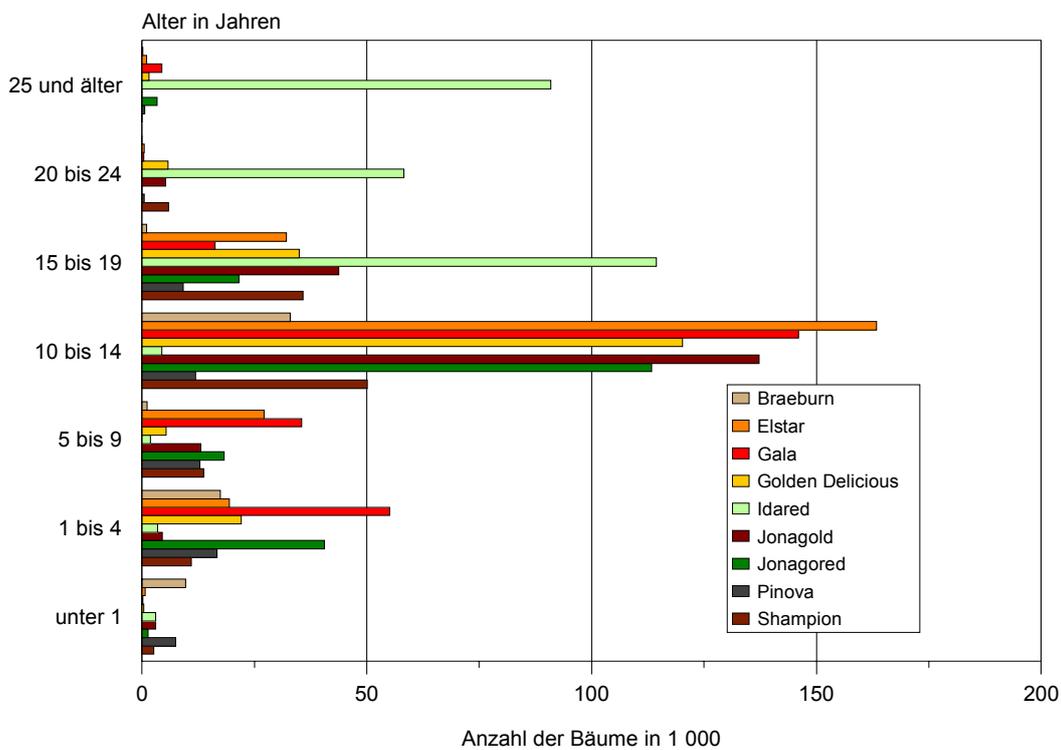
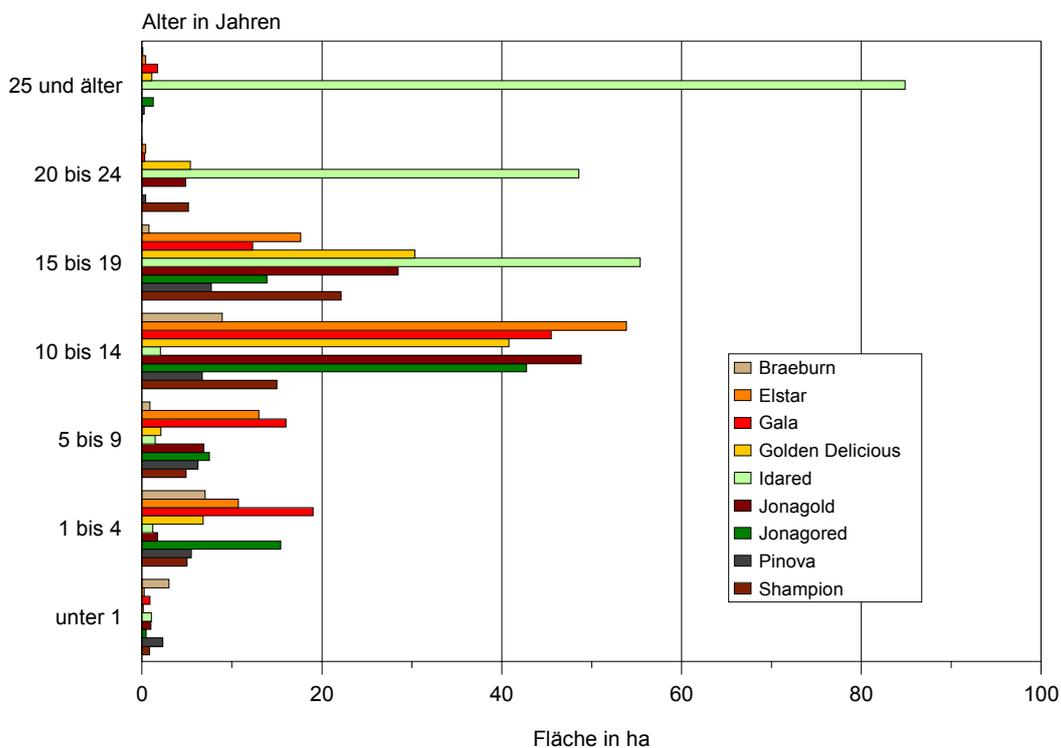
### Fläche



### Anzahl der Bäume



### Meistangebaute Apfelsorten 2007 in Sachsen-Anhalt nach dem Alter der Bäume



## 1 Betriebe mit Verkaufsanbau von Baumobstarten 2007

Lfd. Nr.	Baumobstfläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt			Betriebe		
		Betriebe	Fläche	Bäume	Äpfeln		
					Betriebe	Fläche	Bäume
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	An	
		1	2	3	4	5	6
1	0,3 - 0,5	3	1	1 112	3	1	1 075
2	0,5 - 1	5	4	3 428	4	2	2 773
3	1 - 2	8	11	6 164	5	5	5 477
4	2 - 3	3	7	1 003	3	7	1 003
5	3 - 5	13	49	40 684	9	21	28 201
6	5 - 10	15	100	126 719	13	56	106 827
7	10 - 50	40	886	1 229 913	37	527	1 018 999
8	50 und mehr	7	629	1 034 001	7	389	883 273
<b>9</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>94</b>	<b>1 688</b>	<b>2 443 024</b>	<b>81</b>	<b>1 007</b>	<b>2 047 628</b>

Lfd. Nr.	Baumobstfläche von ... bis unter ... ha	Noch Betriebe					
		Sauerkirschen			Pflaumen und Zwetschen		
		Betriebe	Fläche	Bäume	Betriebe	Fläche	Bäume
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	An	
		13	14	15	16	17	18
1	0,3 - 0,5	1	.	.	1	.	.
2	0,5 - 1	2	.	.	1	.	.
3	1 - 2	2	.	.	2	.	.
4	2 - 3	-	-	-	-	-	-
5	3 - 5	2	.	.	5	4	1 386
6	5 - 10	3	1	979	8	9	2 382
7	10 - 50	21	87	73 380	20	33	12 848
8	50 und mehr	5	82	51 340	3	61	42 930
<b>9</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>36</b>	<b>176</b>	<b>130 173</b>	<b>40</b>	<b>107</b>	<b>59 736</b>

## nach Größenklassen der Baumobstfläche

mit Anbau von ...						Lfd. Nr.
Birnen			Süßkirschen			
Betriebe	Fläche	Bäume	Betriebe	Fläche	Bäume	
zahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl		
7	8	9	10	11	12	
1	.	.	1	.	.	1
2	.	.	3	.	.	2
4	3	227	4	3	324	3
-	-	-	-	-	-	4
6	3	1 562	6	15	5 245	5
8	4	2 354	11	30	14 177	6
19	28	26 142	31	209	98 128	7
3	3	4 400	6	95	52 058	8
<b>43</b>	<b>42</b>	<b>34 764</b>	<b>62</b>	<b>353</b>	<b>170 295</b>	<b>9</b>

mit Anbau von ...			Lfd. Nr.
Mirabellen und Renekloden			
Betriebe	Fläche	Bäume	
zahl	ha	Anzahl	
19	20	21	
1	.	.	1
-	-	-	2
-	-	-	3
-	-	-	4
-	-	-	5
-	-	-	6
2	.	.	7
-	-	-	8
<b>3</b>	<b>2</b>	<b>428</b>	<b>9</b>

## 2 Betriebe mit Verkaufsanbau von regional bedeutenden

Lfd. Nr.	Baumobstfläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt						Da
					Idared			
		Betriebe	Fläche	Bäume	Betriebe	Fläche	Bäume	Betriebe
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl		
	1	2	3	4	5	6	7	
1	0,3 - 0,5	-	-	-	-	-	-	-
2	0,5 - 1	2	.	.	-	-	-	1
3	1 - 2	2	.	.	1	.	.	1
4	2 - 3	-	-	-	-	-	-	-
5	3 - 5	5	12	22 934	4	.	.	5
6	5 - 10	12	40	78 491	5	4	6 179	8
7	10 - 50	34	365	737 671	22	60	114 223	29
8	50 und mehr	7	310	722 149	5	130	153 723	5
<b>9</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>62</b>	<b>728</b>	<b>1 564 655</b>	<b>37</b>	<b>195</b>	<b>276 498</b>	<b>49</b>

Lfd. Nr.	Baumobstfläche von ... bis unter ... ha	Golden Delicios						Jonagored		Noch
		Betriebe	Fläche	Bäume	Betriebe	Fläche	Bäume	Betriebe		
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl				
	16	17	18	19	20	21	22			
1	0,3 - 0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
2	0,5 - 1	1	.	.	1	.	.	.	1	
3	1 - 2	2	.	.	1	.	.	.	-	
4	2 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	
5	3 - 5	4	1	1 330	3	3	5 402		2	
6	5 - 10	6	4	6 913	10	6	11 257		6	
7	10 - 50	25	51	86 909	22	41	91 298		24	
8	50 und mehr	5	30	94 971	5	31	89 777		5	
<b>9</b>	<b>Insgesamt</b>	<b>43</b>	<b>87</b>	<b>190 343</b>	<b>42</b>	<b>81</b>	<b>198 456</b>		<b>38</b>	

**Apfelsorten 2007 nach Größenklassen der Baumobstfläche**

von								Lfd. Nr.
Gala		Elstar			Jonagold			
Fläche	Bäume	Betriebe	Fläche	Bäume	Betriebe	Fläche	Bäume	
ha	Anzahl		ha	Anzahl		ha	Anzahl	
8	9	10	11	12	13	14	15	
-	-	-	-	-	-	-	-	1
.	.	2	.	.	2	.	.	2
.	.	-	-	-	2	.	.	3
-	-	-	-	-	-	-	-	4
2	3 198	4	.	.	4	2	3 170	5
6	14 040	10	7	15 411	9	7	11 961	6
49	111 893	32	52	110 590	31	58	117 011	7
39	130 603	5	33	122 297	4	24	73 164	8
<b>96</b>	<b>259 854</b>	<b>53</b>	<b>96</b>	<b>254 288</b>	<b>52</b>	<b>92</b>	<b>206 940</b>	<b>9</b>

davon					Lfd. Nr.
Shampion		Pinova			
Fläche	Bäume	Betriebe	Fläche	Bäume	
ha	Anzahl		ha	Anzahl	
23	24	25	26	27	
-	-	-	-	-	1
.	.	-	-	-	2
-	-	1	.	.	3
-	-	-	-	-	4
.	.	1	.	.	5
3	6 655	8	3	6 075	6
33	67 649	22	20	38 098	7
16	43 445	4	6	14 169	8
<b>53</b>	<b>119 110</b>	<b>36</b>	<b>29</b>	<b>59 166</b>	<b>9</b>

## 3 Anbau von Baumobstarten 2007

Lfd. Nr.	Obstart <hr/> Verwendungszweck	Insgesamt			Und zwar mit einem Alter			
		Betriebe	Fläche	Bäume	unter 1		1 - 4	
					Fläche	Bäume	Fläche	Bäume
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl
1	2	3	4	5	6	7		
<b>1</b>	<b>Baumobst insgesamt</b>	<b>94</b>	<b>1 688</b>	<b>2 443 024</b>	<b>27</b>	<b>57 072</b>	<b>167</b>	<b>301 282</b>
2	Äpfel zusammen	81	1 007	2 047 628	16	46 934	85	235 400
3	und zwar							
4	Tafelobst	67	900	1 901 608	16	46 934	.	.
5	Verwertungsobst	33	107	146 020	-	-	.	.
6	Birnen zusammen	43	42	34 764	.	.	.	.
7	und zwar							
8	Tafelobst	34	30	28 059	.	.	.	.
9	Verwertungsobst	15	12	6 705	-	-	-	-
10	Süßkirschen zusammen	62	353	170 295	8	8 420	73	56 347
11	und zwar							
12	Tafelobst	57	332	161 690	8	8 420	.	.
13	Verwertungsobst	9	22	8 605	-	-	.	.
14	Sauerkirschen zusammen	36	176	130 173	.	.	.	.
15	und zwar							
16	Tafelobst	11	19	15 563	-	-	.	.
17	Verwertungsobst	27	157	114 610	.	.	.	.
18	Pflaumen/Zwetschen zusammen	40	107	59 736	2	611	3	1 610
19	und zwar							
20	Tafelobst	32	89	55 564	2	611	3	1 610
21	Verwertungsobst	10	19	4 172	-	-	-	-
22	Mirabellen/Renekloden zusammen	3	2	428	-	-	-	-
23	und zwar							
24	Tafelobst	2	.	.	-	-	-	-
25	Verwertungsobst	1	.	.	-	-	-	-



## 4 Anbau von Tafelapfel- und Tafelbirnensorten

Lfd. Nr.	Sorten	Insgesamt			Und zwar mit einem Alter			
					unter 1		1 - 4	
		Betriebe	Fläche	Bäume	Fläche	Bäume	Fläche	Bäume
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl
	1	2	3	4	5	6	7	
<b>1</b>	<b>Tafeläpfel zusammen</b>	<b>67</b>	<b>900</b>	<b>1 901 608</b>	<b>16</b>	<b>46 934</b>	<b>85</b>	<b>234 538</b>
	darunter							
2	Alkmene	17	8	13 526	.	.	-	-
3	Arlet	4	2	3 834	-	-	-	-
4	Berlepsch	7	1	1 442	-	-	.	.
5	Boskoop	31	10	15 301	.	.	.	.
6	Braeburn	19	20	62 442	3	9 650	7	17 463
7	Carola	8	4	4 417	-	-	-	-
8	Cox Orangenrenette	23	9	15 537	.	.	1	2 876
9	Delbarestivale	26	8	18 475	1	2 035	0	1 130
10	Discovery	4	1	1 889	-	-	-	-
11	Elstar	53	96	254 288	.	.	11	29 455
12	Fiesta	7	7	18 156	-	-	.	.
13	Fuji	7	4	11 374	.	.	.	.
14	Gala	49	96	259 854	1	2 081	19	55 097
15	Gloster	14	17	20 276	-	-	-	-
16	Golden Delicious	43	87	190 343	.	.	7	22 084
17	Gravensteiner	12	2	2 788	.	.	0	391
18	Helios	5	1	1 208	-	-	.	.
19	Idared	37	195	276 498	.	.	.	.
20	Jamba	5	1	1 406	-	-	-	-
21	James Grieve	12	4	3 444	-	-	-	-
22	Jonagold	52	92	206 940	.	.	2	4 512
23	Jonagored	42	81	198 456	.	.	15	40 526
24	Melrose	6	3	5 224	-	-	.	.
25	Ontario	7	1	638	-	-	.	.
26	Pilot	10	5	10 859	.	.	.	.
27	Pinova	36	29	59 166	2	7 441	5	16 706
28	Pirol	7	3	3 809	-	-	.	.
29	Piros	10	3	11 541	.	.	.	.
30	Roter Boskoop	4	2	5 154	.	.	-	-
31	Rubin	13	14	24 282	.	.	.	.
32	Rubinette	17	8	16 492	.	.	-	-
33	Shampion	38	53	119 110	.	.	5	10 975
34	Spartan	8	4	4 039	.	.	-	-
35	Summerred	4	0	899	-	-	-	-
36	Topaz	10	3	8 350	0	616	3	7 734
37	Sonstige Tafeläpfel	21	16	29 170	2	4 406	2	3 618
<b>38</b>	<b>Tafelbirnen zusammen</b>	<b>34</b>	<b>30</b>	<b>28 059</b>	.	.	<b>2</b>	<b>2 367</b>
	darunter							
39	Alexander Lucas	19	6	5 557	-	-	0	377
40	Boc's Flaschenbirne	9	3	2 376	.	.	.	.
41	Clapps Liebling	6	1	253	-	-	.	.
42	Conference	15	7	7 106	-	-	.	.
43	Gellerts Butterbirne	7	2	1 124	-	-	-	-
44	Köstliche von Charneu	4	0	244	-	-	.	.
45	Vereinsdechantsbirne	4	0	704	-	-	-	-
46	Williams Christbirne	16	5	5 103	.	.	.	.
47	Sonstige Tafelbirnen	11	3	2 509	.	.	.	.

## 2007 nach dem Alter der Bäume

der Bäume von ... bis ... Jahren										Lfd. Nr.
5 - 9		10 - 14		15 - 19		20 - 24		25 und älter		
Fläche	Bäume	Fläche	Bäume	Fläche	Bäume	Fläche	Bäume	Fläche	Bäume	
ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
77	161 190	312	891 525	235	372 568	71	82 720	104	112 133	1
.	.	1	3 505	4	8 511	-	-	2	1 243	2
.	.	.	.	-	-	-	-	-	-	3
.	.	0	879	-	-	-	-	0	75	4
2	3 283	5	8 068	1	2 424	.	.	1	915	5
1	1 139	9	33 013	.	.	-	-	.	.	6
.	.	.	.	.	.	.	.	2	1 065	7
2	2 779	4	7 925	1	1 563	-	-	1	80	8
2	4 280	3	7 939	1	2 526	.	.	.	.	9
.	.	.	.	-	-	-	-	.	.	10
13	27 126	54	163 345	18	32 118	.	.	.	.	11
-	-	6	17 726	-	-	-	-	-	-	12
.	.	.	.	-	-	-	-	-	-	13
16	35 528	46	146 068	12	16 261	.	.	.	.	14
-	-	-	-	15	18 084	.	.	.	.	15
2	5 352	41	120 209	30	34 964	5	5 769	.	.	16
0	289	1	951	.	.	-	-	.	.	17
.	.	-	-	.	.	.	.	.	.	18
1	1 890	2	4 449	55	114 412	49	58 266	85	90 973	19
-	-	.	.	0	586	-	-	-	-	20
-	-	.	.	2	2 145	.	.	2	1 135	21
7	13 113	49	137 277	28	43 793	5	5 210	-	-	22
7	18 306	43	113 374	14	21 571	-	-	.	.	23
-	-	-	-	2	3 224	-	-	-	-	24
.	.	-	-	-	-	-	-	1	288	25
.	.	3	7 476	.	.	-	-	.	.	26
6	12 863	7	11 889	8	9 185	.	.	.	.	27
1	1 096	.	.	.	.	.	.	-	-	28
1	1 434	.	.	-	-	.	.	.	.	29
.	.	.	.	-	-	-	-	-	-	30
2	3 328	.	.	9	14 786	.	.	-	-	31
4	8 156	3	4 806	.	.	-	-	.	.	32
5	13 661	15	50 141	22	35 863	.	.	-	-	33
-	-	-	-	2	2 345	1	1 414	.	.	34
.	.	.	.	.	.	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
2	2 256	8	16 435	.	.	.	.	3	2 004	37
<b>5</b>	<b>4 395</b>	<b>4</b>	<b>7 316</b>	<b>3</b>	<b>2 188</b>	.	.	<b>11</b>	<b>5 413</b>	<b>38</b>
1	735	1	807	.	.	.	.	2	1 436	39
1	399	.	.	-	-	.	.	1	495	40
-	-	.	.	.	.	-	-	.	.	41
1	973	1	2 030	.	.	.	.	2	1 293	42
-	-	.	.	.	.	.	.	0	47	43
.	.	-	-	-	-	-	-	.	.	44
0	299	.	.	-	-	-	-	-	-	45
.	.	1	2 149	.	.	.	.	2	861	46
1	1 276	.	.	.	.	-	-	.	.	47

## 5 Anbau von Apfel- und Birnensorten

Lfd. Nr.	Sorte  Verwendungszweck	Insgesamt			Und zwar mit einer Pflanzdichte				
					unter 400		400 - 800		
		Betriebe	Fläche		Bäume	Fläche	Bäume	Fläche	Bäume
		Anzahl	ha	%	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl
	1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>1</b>	<b>Äpfel zusammen und zwar</b>	<b>81</b>	<b>1 007</b>		<b>2 047 628</b>	<b>41</b>	<b>7 332</b>	<b>27</b>	<b>18 160</b>
2	Wirtschaftsäpfel	33	107		146 020	.	.	3	1 639
3	Tafeläpfel	67	900	100	1 901 608	.	.	24	16 521
	darunter								
4	Alkmene	17	8	0,9	13 526	.	.	2	1 420
5	Arlet	4	2	0,2	3 834	-	-	-	-
6	Berlepsch	7	1	0,1	1 442	.	.	.	.
7	Boskoop	31	10	1,1	15 301	1	205	.	.
8	Braeburn	19	20	2,2	62 442	-	-	-	-
9	Carola	8	4	0,5	4 417	1	115	.	.
10	Cox Orangenrenette	23	9	1,0	15 537	1	80	.	.
11	Delbarestivale	26	8	0,9	18 475	-	-	-	-
12	Discovery	4	1	0,1	1 889	-	-	-	-
13	Elstar	53	96	10,7	254 288	-	-	.	.
14	Fiesta	7	7	0,7	18 156	-	-	-	-
15	Fuji	7	4	0,5	11 374	-	-	-	-
16	Gala	49	96	10,6	259 854	.	.	.	.
17	Gloster	14	17	1,9	20 276	.	.	.	.
18	Golden Delicious	43	87	9,6	190 343	.	.	1	972
19	Gravensteiner	12	2	0,2	2 788	.	.	.	.
20	Helios	5	1	0,1	1 208	-	-	.	.
21	Idared	37	195	21,6	276 498	.	.	.	.
22	Jamba	5	1	0,1	1 406	-	-	-	-
23	James Grieve	12	4	0,4	3 444	.	.	2	1 069
24	Jonagold	52	92	10,2	206 940	.	.	5	3 386
25	Jonagored	42	81	9,0	198 456	-	-	-	-
26	Melrose	6	3	0,3	5 224	-	-	-	-
27	Ontario	7	1	0,1	638	1	100	.	.
28	Pilot	10	5	0,6	10 859	.	.	-	-
29	Pinova	36	29	3,2	59 166	.	.	.	.
30	Pirol®	7	3	0,3	3 809	-	-	-	-
31	Piros	10	3	0,4	11 541	-	-	-	-
32	Roter Boskoop	4	2	0,2	5 154	.	.	-	-
33	Rubin	13	14	1,5	24 282	-	-	-	-
34	RubINETTE®	17	8	0,9	16 492	-	-	-	-
35	Shampion	38	53	5,9	119 110	-	-	.	.
36	Spartan	8	4	0,4	4 039	-	-	.	.
37	Summerred	4	0	0,0	899	-	-	-	-
38	Topaz	10	3	0,3	8 350	.	.	-	-
39	Sonstige Tafeläpfel	21	16	1,8	29 170	1	154	2	1 483
<b>40</b>	<b>Birnen zusammen und zwar</b>	<b>43</b>	<b>42</b>		<b>34 764</b>	.	.	<b>11</b>	<b>6 662</b>
41	Wirtschaftsbirnen	15	12		6 705	.	.	4	1 895
42	Tafelbirnen	34	30	100	28 059	8	1 589	7	4 767
	darunter								
43	Alexander Lucas	19	6	18,7	5 557	.	.	.	.
44	Boc's Flaschenbirne	9	3	8,7	2 376	1	61	.	.
45	Clapps Liebling	6	1	2,0	253	.	.	0	90
46	Conference	15	7	23,6	7 106	.	.	1	745
47	Gellerts Butterbirne	7	2	6,1	1 124	0	47	.	.
48	Köstliche von Charnau	4	0	1,5	244	.	.	.	.
49	Vereinsdechantsbirne	4	0	1,4	704	.	.	-	-
50	Williams Christbirne	16	5	15,6	5 103	1	183	0	245
51	Sonstige Tafelbirnen	11	3	8,9	2 509	.	.	1	945

## 2007 nach Pflanzdichteklassen

von ... bis unter ... Bäumen je Hektar										Lfd. Nr.
800 - 1 600		1 600 - 2 400		2 400 - 3 200		3200 - 4000		4000 und mehr		
Fläche	Bäume	Fläche	Bäume	Fläche	Bäume	Fläche	Bäume	Fläche	Bäume	
ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
<b>401</b>	<b>471 037</b>	<b>160</b>	<b>328 379</b>	<b>219</b>	<b>605 427</b>	<b>127</b>	<b>455 338</b>	<b>33</b>	<b>161 955</b>	<b>1</b>
35	44 690	22	44 856	9	27 630	.	.	.	.	2
365	426 347	138	283 523	209	577 797	.	.	33	161 955	3
1	1 011	0	528	3	9 268	.	.	-	-	4
-	-	.	.	.	.	-	-	-	-	5
1	697	.	.	.	.	-	-	-	-	6
3	3 286	3	5 825	2	4 895	-	-	.	.	7
.	.	5	11 229	7	20 264	.	.	5	24 620	8
.	.	.	.	.	.	-	-	-	-	9
2	1 943	4	8 241	2	4 089	-	-	.	.	10
1	1 761	3	5 679	3	8 227	1	2 808	-	-	11
-	-	.	.	.	.	.	.	-	-	12
20	24 727	19	38 719	30	81 393	11	39 305	.	.	13
-	-	.	.	4	11 610	.	.	-	-	14
-	-	2	4 009	.	.	.	.	-	-	15
22	27 565	9	18 776	29	79 777	28	99 315	.	.	16
17	19 746	-	-	-	-	-	-	-	-	17
35	38 700	5	10 112	23	63 055	22	77 324	.	.	18
1	601	1	1 769	.	.	-	-	-	-	19
1	790	.	.	-	-	-	-	-	-	20
159	180 450	11	23 873	15	40 732	8	30 880	-	-	21
.	.	.	.	-	-	.	.	-	-	22
1	1 435	.	.	.	.	-	-	-	-	23
27	32 966	19	37 659	25	68 175	9	35 842	.	.	24
14	17 571	17	32 369	39	105 994	13	42 522	-	-	25
2	2 834	.	.	-	-	.	.	-	-	26
.	.	-	-	.	.	-	-	-	-	27
1	1 650	4	8 376	.	.	-	-	-	-	28
10	11 208	9	18 653	4	10 494	5	17 810	-	-	29
3	2 711	.	.	.	.	-	-	-	-	30
.	.	.	.	0	1 057	.	.	.	.	31
.	.	.	.	.	.	-	-	-	-	32
9	12 780	3	5 956	2	5 546	-	-	-	-	33
3	2 873	3	5 795	2	5 060	.	.	-	-	34
23	27 357	8	15 870	8	22 061	13	48 922	1	4 750	35
4	3 759	-	-	-	-	-	-	.	.	36
.	.	.	.	.	.	-	-	-	-	37
.	.	.	.	2	7 091	.	.	.	.	38
2	1 838	8	17 479	2	6 000	.	.	.	.	39
<b>13</b>	<b>15 036</b>	<b>3</b>	<b>4 485</b>	<b>0</b>	<b>582</b>	<b>1</b>	<b>4 920</b>	.	.	<b>40</b>
3	3 410	.	.	-	-	-	-	-	-	41
11	11 626	.	.	0	582	1	4 920	.	.	42
3	3 609	0	727	-	-	0	641	-	-	43
1	771	.	.	.	.	.	.	-	-	44
.	.	-	-	-	-	.	.	-	-	45
4	4 556	1	855	.	.	-	-	.	.	46
.	.	.	.	-	-	-	-	-	-	47
-	-	-	-	-	-	-	-	.	.	48
.	.	.	.	-	-	.	.	-	-	49
2	2 251	.	.	.	.	.	.	.	.	50
.	.	0	812	.	.	.	.	-	-	51



## 6 Anbau von übrigen Baumobstarten 2007 nach Pflanzdichteklassen

Lfd. Nr.	Obstart Verwendungszweck	Insgesamt			Und zwar mit einer Pflanzdichte von ... bis unter ... Bäumen je Hektar					
					unter 400		400 - 800		800 und mehr	
		Betriebe	Fläche	Bäume	Fläche	Bäume	Fläche	Bäume	Fläche	Bäume
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
1	Süßkirschen zusammen	62	353	170 295	152	30 118	118	66 728	83	73 449
2	und zwar									
3	Tafelobst	57	332	161 690	.	.	118	66 728	.	.
4	Verwertungsobst	9	22	8 605	.	.	-	-	.	.
5	Sauerkirschen zusammen	36	176	130 173	11	3 126	75	46 550	90	80 497
6	und zwar									
7	Tafelobst	11	19	15 563	.	.	.	.	14	13 088
8	Verwertungsobst	27	157	114 610	.	.	.	.	76	67 409
9	Pflaumen/Zwetschen zusammen	40	107	59 736	31	6 635	71	47 694	6	5 407
10	und zwar									
11	Tafelobst	32	89	55 564	14	3 422	.	.	.	.
12	Verwertungsobst	10	19	4 172	17	3 213	.	.	.	.
13	Mirabellen/Renekloden zusammen	3	2	428	.	.	.	.	-	-
14	und zwar									
15	Tafelobst	2	.	.	.	.	.	.	-	-
16	Verwertungsobst	1	.	.	.	.	-	-	-	-

## 7 Betriebe mit Verkaufsanbau von

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis  Land	Insgesamt			Betriebe		
		Betriebe	Fläche	Bäume	Äpfeln		
					Betriebe	Fläche	Bäume
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	An	
1	2	3	4	5	6		
1	Dessau-Roßlau, Stadt	-	-	-	-	-	-
2	Halle (Saale), Stadt	-	-	-	-	-	-
3	Magdeburg, Stadt	-	-	-	-	-	-
4	Altmarkkreis Salzwedel	-	-	-	-	-	-
5	Anhalt-Bitterfeld	2	.	.	1	.	.
6	Börde	5	83	81 566	5	65	72 703
7	Burgenlandkreis	9	135	176 890	8	100	157 901
8	Harz	13	201	208 166	12	97	170 162
9	Jerichower Land	2	.	.	1	.	.
10	Mansfeld-Südharz	26	721	1 183 778	21	381	979 412
11	Saalekreis	18	317	546 016	17	229	472 339
12	Salzlandkreis	7	34	46 963	6	24	40 122
13	Stendal	9	103	116 629	7	69	99 387
14	Wittenberg	3	78	54 904	3	32	32 380
<b>15</b>	<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>94</b>	<b>1 688</b>	<b>2 443 024</b>	<b>81</b>	<b>1 007</b>	<b>2 047 628</b>

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis  Land	Noch Betriebe					
		Sauerkirschen			Pflaumen und Zwetschen		
		Betriebe	Fläche	Bäume	Betriebe	Fläche	Bäume
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	An	
13	14	15	16	17	18		
1	Dessau-Roßlau, Stadt	-	-	-	-	-	-
2	Halle (Saale), Stadt	-	-	-	-	-	-
3	Magdeburg, Stadt	-	-	-	-	-	-
4	Altmarkkreis Salzwedel	-	-	-	-	-	-
5	Anhalt-Bitterfeld	2	.	.	1	.	.
6	Börde	-	-	-	4	.	.
7	Burgenlandkreis	5	11	8 740	5	6	3 230
8	Harz	4	14	11 190	7	.	.
9	Jerichower Land	-	-	-	-	-	-
10	Mansfeld-Südharz	10	63	50 697	6	67	41 533
11	Saalekreis	9	32	29 917	8	6	4 630
12	Salzlandkreis	1	.	.	3	3	1 588
13	Stendal	3	17	11 355	4	8	1 566
14	Wittenberg	2	.	.	2	.	.
<b>15</b>	<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>36</b>	<b>176</b>	<b>130 173</b>	<b>40</b>	<b>107</b>	<b>59 736</b>

## Baumobstarten 2007 nach Kreisen

mit Anbau von ...						Lfd. Nr.
Birnen			Süßkirschen			
Betriebe	Fläche	Bäume	Betriebe	Fläche	Bäume	
zahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl		
7	8	9	10	11	12	
-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	4
1	.	.	-	-	-	5
4	4	3 153	3	9	3 375	6
4		498	6	17	6 521	7
5	8	3 789	9	71	19 945	8
1	.	.	-	-	-	9
8	.	.	23	202	108 355	10
11	14	16 756	12	35	22 374	11
3	.	.	3	5	2 960	12
3	1	741	3	8	3 580	13
3	4	3 389	3	5	3 185	14
<b>43</b>	<b>42</b>	<b>34 764</b>	<b>62</b>	<b>353</b>	<b>170 295</b>	<b>15</b>

mit Anbau von ...			Lfd. Nr.
Mirabellen und Renekloden			
Betriebe	Fläche	Bäume	
zahl	ha	Anzahl	
19	20	21	
-	-	-	1
-	-	-	2
-	-	-	3
-	-	-	4
-	-	-	5
1	.	.	6
-	-	-	7
1	.	.	8
-	-	-	9
1	.	.	10
-	-	-	11
-	-	-	12
-	-	-	13
-	-	-	14
<b>3</b>	<b>2</b>	<b>428</b>	<b>15</b>

## 8 Betriebe mit Verkaufsanbau von regional

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis  Land	Betriebe					
		Idared			Gala		
		Betriebe	Fläche	Bäume	Betriebe	Fläche	Bäume
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	An	
	1	2	3	4	5	6	
1	Dessau-Roßlau, Stadt	-	-	-	-	-	-
2	Halle (Saale), Stadt	-	-	-	-	-	-
3	Magdeburg, Stadt	-	-	-	-	-	-
4	Altmarkkreis Salzwedel	-	-	-	-	-	-
5	Anhalt-Bitterfeld	1	.	.	1	.	.
6	Börde	2	.	.	3	2	3 404
7	Burgenlandkreis	7	13	15 434	8	8	12 866
8	Harz	6	19	43 047	5	12	23 830
9	Jerichower Land	-	-	-	-	-	-
10	Mansfeld-Südharz	7	98	130 024	16	43	148 266
11	Saalekreis	9	48	69 223	8	21	53 715
12	Salzlandkreis	-	-	-	3	4	6 656
13	Stendal	2	.	.	3	2	3 167
14	Wittenberg	3	3	2 550	2	.	.
<b>15</b>	<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>37</b>	<b>195</b>	<b>276 498</b>	<b>49</b>	<b>96</b>	<b>259 854</b>

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis  Land	Noch Betriebe					
		Jonagored			Shampion		
		Betriebe	Fläche	Bäume	Betriebe	Fläche	Bäume
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	An	
	16	17	18	19	20	21	
1	Dessau-Roßlau, Stadt	-	-	-	-	-	-
2	Halle (Saale), Stadt	-	-	-	-	-	-
3	Magdeburg, Stadt	-	-	-	-	-	-
4	Altmarkkreis Salzwedel	-	-	-	-	-	-
5	Anhalt-Bitterfeld	1	.	.	1	.	.
6	Börde	2	.	.	2	.	.
7	Burgenlandkreis	5	4	8 726	6	9	12 780
8	Harz	5	4	8 610	4	6	11 370
9	Jerichower Land	-	-	-	-	-	-
10	Mansfeld-Südharz	13	41	110 674	13	17	56 932
11	Saalekreis	9	22	50 903	9	19	32 526
12	Salzlandkreis	4	2	3 264	3	1	2 168
13	Stendal	3	6	12 234	-	-	-
14	Wittenberg	-	-	-	-	-	-
<b>15</b>	<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>42</b>	<b>81</b>	<b>198 456</b>	<b>38</b>	<b>53</b>	<b>119 110</b>

## bedeutenden Apfelsorten 2007 nach Kreisen

mit Anbau von ...									Lfd. Nr.
Elstar			Jonagold			Golden Delicious			
Betriebe	Fläche	Bäume	Betriebe	Fläche	Bäume	Betriebe	Fläche	Bäume	
zahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	
7	8	9	10	11	12	13	14	15	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
1	.	.	1	.	.	1	.	.	5
4	11	11 973	4	8	9 291	4	10	10 119	6
7	5	10 056	8	10	17 317	7	6	10 360	7
7	5	8 900	8	8	13 625	5	7	13 809	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
15	41	143 378	11	38	112 333	10	25	79 146	10
11	20	48 985	11	17	32 025	7	17	47 870	11
3	2	4 374	4	3	4 038	3	2	2 594	12
3	8	17 122	3	5	9 161	4	14	19 795	13
2	.	.	2	.	.	2	.	.	14
<b>53</b>	<b>96</b>	<b>254 288</b>	<b>52</b>	<b>92</b>	<b>206 940</b>	<b>43</b>	<b>87</b>	<b>190 343</b>	<b>15</b>

mit Anbau von ...									Lfd. Nr.
Pinova			Braeburn			Gloster			
Betriebe	Fläche	Bäume	Betriebe	Fläche	Bäume	Betriebe	Fläche	Bäume	
zahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	
22	23	24	25	26	27	28	29	30	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
1	.	.	-	-	-	-	-	-	5
2	.	.	3	1	1 774	2	.	.	6
5	3	5 444	3	1	2 055	2	.	.	7
3	1	1 757	-	-	-	3	4	4 205	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
8	8	19 397	6	10	34 040	1	.	.	10
8	10	18 299	5	7	22 045	1	.	.	11
4	1	2 780	1	.	.	1	.	.	12
2	.	.	-	-	-	3	6	6 260	13
3	1	2 004	1	.	.	1	.	.	14
<b>36</b>	<b>29</b>	<b>59 166</b>	<b>19</b>	<b>20</b>	<b>62 442</b>	<b>14</b>	<b>17</b>	<b>20 276</b>	<b>15</b>





## Baumobstanbauerhebung 2007

Rücksendedatum bitte bis spätestens:

**2. März 2007**

Rechtsgrundlagen und Hilfsmerkmale entnehmen Sie der beigefügten Anlage (Bestandteil des Fragebogens). Erläuterungen stehen auf Seite 4.

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt  
Dezernat 41  
Merseburger Str. 2  
06110 Halle (Saale)

Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter  
Tel.: (0345) 2318-434  
Fax: (0345) 2318-931

E-Mail:  
abt-4@stala.mi.lsa-net.de

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt Postfach 20 11 56 06012 Halle (Saale)

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutrifft, bitte auf Seite 4 korrigieren!

Die Richtigkeit der Angaben wird bestätigt:  
Datum, Unterschrift:

Auskunftspflichtige/r bzw. mit der Auskunftserteilung Beauftragte/r:

Ansprechpartner/in für Rückfragen  
(freiwillige Angabe):

Name:

Telefon, Fax oder E-Mail:

Kennnummer

Gemeinde-Kennziffer

### Erhebungseinheiten sind Betriebe:

die mindestens 30 Ar Baumobstflächen als Hauptnutzung zu Erwerbszwecken bewirtschaften.

Angaben sind für folgende Baumobstarten zu machen:

- Äpfel
- Süßkirschen
- Pflaumen, Zwetschen
- Birnen
- Sauerkirschen
- Mirabellen, Renekloden

Angaben für andere Obstarten sind nicht erforderlich.

Als Hauptnutzung gilt Baumobst, wenn

1. es in Reinkultur, d.h. ohne Unter- und Zwischenkultur steht sowie Neuanpflanzungen dieser Art, die sich noch nicht im Ertragsalter befinden,
2. es mit anderen landwirtschaftlichen Kulturen auf einer Fläche steht und der erzielbare Erlös aus der Baumobsternte normalerweise höher ist als aus der Unter- bzw. Zwischenkultur. Dazu zählen auch Neuanpflanzungen dieser Art, die sich noch nicht im Ertragsalter befinden.

### Nicht anzugeben sind:

1. gerodete Anlagen (auch als Teilflächen einer Anlage) und
2. noch innerhalb des Wirtschaftsjahres 2006/2007 zu rodende Anlagen.

### Bei Fehlanzeige bitte Zutreffendes ankreuzen bzw. kurze Begründung angeben:

1. Die Obstfläche wurde verpachtet oder verkauft:  
(bitte Anschrift(en) des/der neuen Nutzer dem Statistischen Landesamt formlos mitteilen)

2. Sonstige Gründe bzw. Bemerkungen



Bitte korrigieren Sie falls erforderlich Ihre Anschrift:  
Name des Befragten oder des Unternehmens

Straße:

PLZ

Ort:

Rücksendeadress:

Statistisches Landesamt  
Sachsen- Anhalt  
Dezernat 41  
Postfach 20 11 56  
06012 Halle/Saale

### Erläuterungen und Hinweise zum Ausfüllen des Erhebungsvordrucks

Auf der Innenseite des Erhebungsvordrucks ist das Beispiel eines Betriebes angegeben, das als Orientierung für die Aufstellung Ihrer Obstanlagen dienen soll.

#### Spalte

- 1 **Lfd. Nr. der Anlage:** Die vom Betrieb bewirtschafteten Baumobstanlagen sind mit fortlaufenden Nummern einzutragen. Bei Verwendung mehrerer Zeilen für eine Anlage genügt die einmalige Angabe der lfd. Nr. (siehe Eintragungsbeispiel).
- 3 **Zeilen- Nr.:** Jede vom Betrieb bewirtschaftete Baumobstanlage ist nach Obstarten und - sorten unterteilt zeilenweise einzutragen. Die für jede Anlage benötigten Zeilen sind fortlaufend zu nummerieren und **zwar bei jeder Anlage neu mit Nr. 1** beginnend (siehe Eintragungsbeispiel).
- 4 **Gesamtfläche der Anlage:** Die bepflanzte Fläche und alle Flächen, die zur Bewirtschaftung der Obstanlage nötig sind (z.B. Vorgewende, Gräben, Wege ...).

Die **Flächenangaben** sind zu vollen Ar (a) auf- bzw. abzurunden.

Beispiel:  $3\,249\text{ m}^2 = 32\text{ a}$ ; einzutragen 

	ha		a
		3	2

$3\,250\text{ m}^2 = 33\text{ a}$ ; einzutragen 

			3	3
--	--	--	---	---

- 5 **Obstart:** Keine Sammelbezeichnungen wie Kernobst, Kirschen, Steinobst verwenden, sondern die Bezeichnungen der einzelnen Obstarten (z.B. Äpfel, Birnen, Süßkirschen, Sauerkirschen, Mirabellen, Pfirsiche usw.) eintragen.
- 7 **Obstsorte:** Bei **Äpfel** und **Birnen** sind alle angebauten **Sorten** einzeln anzugeben. Für jede Sorte sind in die Spalten 8 bis 12 die entsprechenden Angaben einzutragen. Sammelbezeichnungen ohne Sortenangabe dürfen nur bei Wirtschafts- (Verwertungs-)obst (Industrieäpfel, Mostbirnen, Brennkirschen usw.) und bei Steinobst (Tafelsüßkirschen, - sauerkirschen) verwendet werden. Bei Umveredelung ist die zuletzt veredelte Sorte einzutragen.
- 8 **Verwendung des Obstes:** Hier ist anzukreuzen, welcher Verwendung die Ernte in den letzten Jahren überwiegend zugeführt worden ist: Als Frischware zum Verkauf (Tafelobst) oder als Wirtschafts- /Verwertungsobst.

- 9 **Pflanzjahr bzw. Umveredlung:** Für das Pflanzjahr sind alle vier Ziffern anzugeben. Für verschiedene Pflanzjahre sind auch bei gleicher Sorte stets getrennte Zeilen zu verwenden und die Angaben in die Spalten 8 bis 12 für jedes dieser Pflanzjahre einzutragen. Im Falle von Umveredlungen ist das Jahr mit vier Ziffern anzugeben, in dem die **letzte** Umveredlung vorgenommen worden ist. Das Pflanzjahr ist in diesem Fall nicht auszuweisen.

- 10 **Anzahl der Bäume:** Die Baumzahl ist für jede Sorte und jedes Pflanzjahr gesondert und rechtsbündig einzutragen. Maßgebend sind die zum Zeitpunkt der Erhebung tatsächlich vorhandenen Bäume, die als Hauptnutzung auf einer mindestens 3 000 qm großen Fläche stehen und deren Obst vollständig oder überwiegend zum Verkauf bestimmt ist.

Zur Rodung vorgesehene Bäume sind nicht mitzuzählen (s. Seite 1 des Erhebungsvordrucks).

**Randpflanzungen** (als Begrenzung, Windschutz o.ä.) sind - sofern sie aus Obstbäumen bestehen - auch mitzuzählen, wegen des engeren Pflanzabstandes aber getrennt einzutragen.

- 11 **Pflanzabstand:** Der Pflanzabstand ist ohne Rücksicht auf Art, Sorte oder Alter der Bäume folgendermaßen zu
- 12 ermitteln:

- von Reihe zu Reihe (Spalte 11): Die Entfernung von einer Baumreihe zur anderen Baumreihe. Steht auf einem Grundstück nur eine Baumreihe, ist die Breite des Grundstücks anzugeben oder, wenn diese nicht erkennbar ist, das Eineinhalbfache des Baumabstandes.
- Baumabstand innerhalb der Reihe (Spalte 12): Die Strecke zwischen dem ersten und elften Baum der Reihe ist abzumessen und durch 10 zu teilen.

**Beispiel:** Strecke vom 1. bis 11. Baum = 42,50 m  
ergibt als Baumabstand = 4,25 m



## Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz

### Art, Umfang und Zweck der Erhebung

Im Jahr 2007 wird eine allgemeine Erhebung über die Nutzung von Baumobstflächen durchgeführt. Ziel der Baumobstanbauerhebung ist es, die Gesamtfläche des Baumobstanbaus sowie die Obstarten, die Obstsorten, die Anbausysteme, die Pflanz- und Umveredelungszeitpunkte und die Verwendungszwecke des Obstes jeweils nach der Fläche und der Zahl der Bäume zu ermitteln und so Informationen über die Betriebs- und Anbaustrukturen des Baumobstanbaus zu gewinnen. Zudem dienen die Ergebnisse als Grundlage für die Berechnung der Obsternte.

### Rechtsgrundlagen

Richtlinie 2001/109/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. Dezember 2001 über die von den Mitgliedstaaten durchzuführenden statistischen Erhebungen zur Ermittlung des Produktpotentials bestimmter Baumobstanlagen (ABl. EG 2002 Nr. L 13 S. 21) und Entscheidung 2002/38/EG der Kommission vom 27. Dezember 2001 zur Festlegung der Erhebungsparameter und Erstellung des Codes und der Standardregeln für die maschinenlesbare Aufzeichnung der Daten aus der Erhebung zur Ermittlung des Produktionspotentials bestimmter Baumobstanlagen (ABl. EG Nr. L 16 S. 35), beide zuletzt geändert durch die Entscheidung 2006/128/EG der Kommission vom 3. Februar 2006 (ABl. EU Nr. L 51 S. 21).

Agrarstatistikgesetz - (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662), zuletzt geändert durch Artikel 210 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407).

Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

### Auskunftspflicht und Geheimhaltung

Auskunftspflichtig sind nach § 93 Abs. 2 Nr. 1 AgrStatG i.V.m. § 15 AgrStatG und § 15 BStatG *Inhaber oder Leiter landwirtschaftlicher Betriebe, deren Baumobstanbauflächen mindestens 30 Ar betragen. Die Antworten sind gemäß § 15 Abs. 3 BStatG wahrheitsgemäß, vollständig und innerhalb der von den Statistischen Ämtern der Länder gesetzten Fristen für den Empfänger (das Statistische Landesamt) porto- und kostenfrei zu erteilen.* Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung hat gemäß § 15 Abs. 6 BStatG keine aufschiebende Wirkung. Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist nach § 98 Abs. 1 AgrStatG i.V.m. § 16 Abs. 4 BStatG an die zuständigen obersten Bundes- oder Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es auch zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

### Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen

Hilfsmerkmale sind Vor- und Familienname (ggf. Firma, Instituts- oder Behördenname), Anschrift, Belegenheit der Baumobstflächen, Datum und Unterschrift sowie die als freiwillige Angabe erbetenen Telekommunikationsanschlussnummern. Sie dienen lediglich der technischen Durchführung der Erhebung und werden spätestens nach Abschluss der Prüfung der Angaben auf Vollständigkeit von den Fragebogen abgetrennt und mit Ausnahme von Name, Anschrift und Telekommunikationsanschlussnummern, die in das Betriebsregister übernommen werden, vernichtet.

### Kennummer des Betriebes und Betriebsregister

Nach § 97 Abs. 3 AgrStatG wird für jede Erhebungseinheit eine systemfreie und landesspezifische Kennnummer, die der Identifizierung des Betriebes dient, vergeben und vom Statistischen Landesamt in das nach § 97 Abs. 1 AgrStatG zu führende Betriebsregister übernommen. In das Betriebsregister werden nach § 97 Abs. 2 AgrStatG folgende Hilfs- und Erhebungsmerkmale aufgenommen:

- Name und Anschrift der Inhaber oder Leiter der Betriebe, Telekommunikationsanschlussnummern,
- Betriebssitz und die Bezeichnung für regionale Zuordnungen,
- Art des Betriebes,
- Rechtsstellung des Betriebsinhabers,
- landwirtschaftlich genutzte Fläche,
- Waldfläche,
- Beteiligung an agrarstatistischen Erhebungen,
- Datum der Aufnahme in das Betriebsregister.

## Baumobstanbauerhebung 2007

Schlüsselzahlen für das Signieren der Obstsorten und -sorten

EU Schl. Nr.	Natio-nale Schl. Nr.	Sorte
<b><i>Tafeläpfel, einzeln zu erfassende Sorten</i></b>		
01:057	101	Akane (Primrouge)
059	102	Alkmene
901	103	Apollo
902	104	Arkcharm
078	105	Arlet
903	106	Auralia (Tumanga)
066	107	Berlepsch (Frh. v. Berlepsch, Goldrenette Frh. v. Berlepsch)
016	108	Boskoop (Gelber Boskoop, Schöner von Boskoop, Spurkoop)
055	109	Braeburn
904	110	Cameo ® (= Caudle)
916	111	Carola (Kalco)
905	112	Cox Ley
015	113	Cox Orangenrenette (Russet Pippin, Cox`s Orange Pippin, Cox Rheinland)
906	114	Cox Queen
907	115	Crowngold
071	116	Delbarestivale ® (=Delcorf), (Apache, Celeste, Delbar Embassy, Delbar Eversdijk, Monidel) Delcorf lt.Sortenliste
002	117	Discovery (Thurston August)
047	118	Elstar (einschl. Elshof)
908	119	Empire
053	120	Fiesta
068	121	Fuji (einschl. Kiku, Beni Shogun, Yataka)
054	122	Gala (einschl. Royal® Gala (Tenroy), Regal Gala und Gala Must® (Regalprince), Galaxy, Mondial Gala, Schniga)
909	123	Geheimrat Oldenburg (Oldenburg)
023	124	Glockenapfel (Altänder Gl., Schweizer Gl., Weißer Winter-Gl.)
031	125	Gloster
012	126	Golden Delicious (= Gelber Köstlicher), Goldspur, Golden Reinders, Golden Smothee, Golden Luva, Golden Neu
007	127	Goldparmäne (Winter-Goldparmäne, Reine de Reinettes, King of the Pippin)
019	128	Granny Smith
003	129	Gravensteiner (Strömmling, Diels Sommerkönig)
999	130	Havelgold
912	131	Helios
913	132	Herma
027	133	Holsteiner Cox (Vahldieks Cox)
046	134	Idared
008	135	Ingrid Marie (Hoed Orange)
060	136	Jamba
005	137	James Grieve (Roter James Grieve)
044	138	Jonagold (einschl. hellroter Mutanten wie Jonica® (= Schneica), King Jonagold), Jonabel, Novajo, Burecamp, Highwood, Jonacap, Jonagold Ley, Wilmuta
073	139	Jonagored (einschl. dunkelroter Mutanten wie Rubinstar, Marnica)
943	140	Jonaprince (einschl. Red Jonaprince, Red Prince®)
010	141	Jonathan (einschließlich Jonathan Watson, New Esopus Spitzenberg)
944	142	Kanzi ® (Nicoter)
009	143	McIntosh
081	144	Melodie
034	145	Melrose
017	146	Morgenduft (Imperatore) und Rome Beauty
067	147	Ontario

## Baumobstanbauerhebung 2007

Schlüsselzahlen für das Signieren der Obstarten und -sorten

EU Schl. Nr.	Natio- nale Schl. Nr.	Sorte
01:918	148	Pilot
919	149	Pingo
074	150	Pinova
921	151	Pirol ® (Pirella)
922	152	Piros
056	153	Prima
923	154	Reanda
924	155	Rebella
011	156	Red Delicious (Starking), Starkspur                      Starking lt. Sortenamt
925	157	Red Elstar (Roter Elstar)
926	158	Reglindis
927	159	Regine
928	160	Reka
929	161	Releika
932	162	Renora
933	163	Resi
934	164	Retina
937	165	Roter Boskoop
945	166	Rubens ® (Civni)
082	167	Rubin
079	168	RubINETTE ® (= Rafzubin), (Rubinette Rosso)
084	169	Rubinola
938	170	Schweizer Orangenapfel (Orange Suisse)
939	171	Shampion
013	172	Spartan
051	173	Starkrimson (Coopers)
940	174	Summerred
075	175	Topaz
941	176	Vista Bella
942	177	Weißer Klarapfel (Klarapfel)
018	178	Winterrambour (Rheinischer W., Malmedyer, Teuringer W., Menznauer Jägerapfel)
064	181	Sonstige Renettearten (Ananasrenette, Blenheim Goldrenette, Champagner Renette (Glasrenette, Käsapfel, Loskrieger), Coulons Renette, Zabergäurennette, Zuccalmaglios Renette)
	179	<b>Sonstige Tafeläpfel</b>
01:999		Adersleber Calvill
999		Ahra
999		Aneta
999		Astramel
999		Belgica
999		Berlon
999		Berner Rosenapfel
999		Böhmer Cox
999		Bonza
999		Brettacher (B. Sämling)
999		Breuhahn (Geheimrat Breuhahn)
999		Cadel
999		Collina
076		Cripps Pink (einschl. Pink Kiss®, Pink Lady®, Pink Rose)
999		Dalinbel
999		Delbard Jubilée
999		Delrouval-Cybele (Cybelle®)
999		Diwa
999		Dülmener Rosenapfel (D. Herbstrosenapfel)
999		Ecolette
999		Elan
999		Ellisons Orange
999		Elise (Red Delight, Roblos)
999		Engelsapfel (= August von Mons)

# Baumobstanbauerhebung 2007

Schlüsselzahlen für das Signieren der Obstsorten und -sorten

EU Schl. Nr.	Nationale Schl. Nr.	Sorte
	179	weitere: sonstige Tafeläpfel
01:999		Erwin Baur
999		Eva Apfel
999		Fallstaff (Juwel, Red Falstaff)
999		Festivale
999		Finkenwerder Prinzenapfel (Finkenwerder Herbstprinz)
999		Florina
999		Galmac
999		Gelber Edelapfel (Golden Noble)
999		Gelber Richard
999		Generos
999		Gerlinde
999		Gewürzluiken
999		GingerGold
999		Goldrush
999		Goldstar
999		Goro
999		Graf Ezzo
999		Grahams Jubiläumsapfel (Royal Jubilee)
999		Hana
999		Haseldorfer
999		Heliodor
999		Hornburger Pfannkuchenapfel (einschl. Altländer Pfannkuchen)
065		Jersey Mac
999		Jonacarina
999		Jonared
999		Josef Musch
999		Judor
999		Junami® (Diva, Milva)
999		Juno
999		Juwel v. Kirchwerder
999		Karina
999		Kent
999		Krügers Dickstiel (Celler D.)
999		Laxtons Superb
036		Lobo
999		Locard Vert
999		Lodi
999		Lombards Calvill
999		Lotos
999		Maigold
999		Mairac
999		Maling Kent
999		Manks Codlin
999		Mantet (Roter Mantet)
999		Mariella
999		Martini
999		Melba
999		Minister von Hammerstein
999		Mira
033		Mutsu (Crispin)
999		Nela
999		Nicogreen® (=Greenstar)
999		Otava
999		Philippa
999		Pikant
999		Pimona
999		Pommerscher Krummstiel
999		Querina® (=Florina)
999		Rajka
999		Red Boy

# Baumobstanbauerhebung 2007

Schlüsselzahlen für das Signieren der Obstarten und -sorten

EU Schl. Nr.	Nationale Schl. Nr.	Sorte
	179	weitere: sonstige Tafeläpfel
01:999		Red Rogers (=McIntosh Rogers)
999		Rheinischer Krummstiel
999		Ribston Pepping
999		Rosana
999		Roter Astrachan
999		Roter Bellefleur
999		Sansa
999		Santana
999		Schöner aus Bath
999		Signe Tillisch
999		Sirius
999		Sir Price
999		Sommerregent
999		Spencer
999		Stark Earliest (Stark's Allerfrühester)
999		Starlight
999		Stina Lohmann
999		Sunrise
999		Titan
999		TSR 29 (=Teser)
999		Tydemans Early Worchester
999		Undine
999		Wellant
999		Westfälischer Gülderling
999		Wilstedter
999		Winston
999		Zigeunerin
	180	<b>Wirtschaftsäpfel</b> (Sorten ohne Marktqualität, Most- u. Weinäpfel)
02:999		Apfel aus Croncels
999		Albrechtapfel (einschl. Prinz Albert von Preußen, Lanes Prince Albert)
999		Avrolles
064		Baumanns Renette
999		Bittenfelder
999		Bohnapfel (Rheinischer B.)
999		Boikenapfel (Riesenboiken)
999		Börtlinger Weinapfel
001		Bramley's Seedling
999		Danziger Kantapfel (Roter Kantapfel)
080		Early Gold
999		Eiserapfel (Roter Eiserapfel)
064		Engelsberger Renette
999		Früher Victoria
999		Hauxapfel
999		Herrnhuter (Schöner aus Herrnhut)
999		Heslacher
999		Hilde
999		Ingol
999		Jakob Fischer (Schöner vom Oberland)
999		Jakob Lebel
999		Kaiser Wilhelm
014		Kanadarenette
999		Kardinal Bea
064		Landsberger Renette
999		Linsenhofener Sämling (L. Renette, Schöner v. Beuren)
		lt. Sortenamt: Bramley's Sämling

# Baumobstanbauerhebung 2007

Schlüsselzahlen für das Signieren der Obstarten und -sorten

EU Schl. Nr.	Nationale Schl. Nr.	Sorte
	180	weitere: Wirtschaftsäpfel
02:999		Maunzen
999		Nordhausener
930		Relinda
931		Remo
999		Rene
935		Rewena
999		Rewenta
999		Roma Gold
064		Rote Sternrenette
999		Roter Ziegler
999		Schöner von Wiedenbrück
999		Schöner aus Wiedenbrück
999		Seestermüher Zitronenapfel
999		Transparent
999		Trierer Mostapfel (Roter Trierscher Weinapfel)
999		Unselde (Unseldeapfel)
999		Winterbananenapfel
		<i>Tafelbirnen, einzeln zu erfassende Sorten</i>
03:024	201	Alexander Lucas
060	202	Bohemica
056	203	Bosc's Flaschenbirne
901	204	Bunte Julibirne
010	205	Clapps Liebling
042	206	Concorde
902	207	Condo
019	208	Conference
061	209	Dicolor
910	210	Dr. Jules Guyot
062	211	Erika
911	212	Frühe von Trévoux
903	213	Gellerts Butterbirne
058	214	Glou Morceau
904	215	Gräfin von Paris
017	216	Gute Luise
905	217	Jeanne d'Arc
021	218	Kaiser Alexander
059	219	Kieffer
016	220	Köstliche von Charneu (Bürgermeisterbirne, Graßhoffs Leckerbissen)
906	221	Kongreßbirne (Andenken an den Kongreß)
907	222	Marianne (Prinzessin Marianne)
048	223	Nashi-Gruppe
908	224	Pastorenbirne (Glockenbirne, Frauenschenkel)
909	225	Pierre Corneille
063	226	Professor Grosdemange
015	227	Tongern
012	228	Triomphe de Vienne (Triumph von Vienne)
022	229	Vereinsdechantsbirne
008	230	Williams Christbirne

# Baumobstanbauerhebung 2007

Schlüsselzahlen für das Signieren der Obstarten und -sorten

EU Schl. Nr.	Natio-nale Schl. Nr.	Sorte
	231	<b>Sonstige Tafelbirnen</b>
03:999		Albecker Birne
999		Augustbirne
999		Beuckes Butterbirne
999		Bristol Cross
999		Dessertnaja
999		Diels Butterbirne
999		Fertilia Delbard
999		Gute Graue (Judenbirne, Beurré Gris)
053		Harrow Sweet
999		Herzogin Elsa (Elsa)
999		Hortensia
999		Josephine von Mecheln
999		Le Lectier
999		Madame Verté
999		Morettini (Precoce Morettini)
999		Neue Poiteau
026		Packhams (Packam's Triumph)
999		Santa Maria (Marienbirne)
999		Schöne Helene
999		Verdi
999		Winterforelle
04:999	232	<b>Wirtschaftsbirnen (Sorten ohne Marktqualität, Mostbirnen, Koch- u. Schälbirnen)</b>
999		Olivier de Serres
		<b>Schlüsselzahlen der übrigen Obstarten (national)</b>
	301	Süßkirschen - Tafelobst
	302	Süßkirschen - Verwertungsobst
	401	Sauerkirschen - Tafelobst
	402	Sauerkirschen - Verwertungsobst
	501	Pflaumen und Zwetschen - Tafelobst
	502	Pflaumen und Zwetschen - Verwertungsobst
	601	Mirabellen und Renekloden - Tafelobst
	602	Mirabellen und Renekloden - Verwertungsobst

## Veröffentlichungen im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

### Im Monat November 2007 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03 <sup>1)</sup>	Z	Statistisches Monatsheft 11/07	5,50
3 A 1 02 <sup>1)</sup>	A I, A II, A III - hj-1/07	Bevölkerung der Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften; Natürliche Bevölkerungsbewegung, Wanderungen - Stand: 30.06.2007 in der neuen Kreisgebietsstruktur ab 01.07.2007 -	9,50
3 A 1 04 <sup>1)</sup>	A I - j/06	Bevölkerung nach Alter und Geschlecht zum Gebietsstand 01.07.2007 - Stand: 31.12.2006 - (Korrigierte Auflage)	4,50
3 A 6 01	A VI - vj-4/06	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte - Stand: 31.12.2006 -	8,00
3 C 1 05	C I - j/07	Anbau von Gemüse und Erdbeeren - Jahr 2007 -	3,00
3 E 1 02 <sup>1)</sup>	E I - m-8/07	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - August 2007 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,50
3 E 1 08	E I - m-8/07	Auftragseingangindex und Umsatzindex im Verarbeitenden Gewerbe August 2007	5,50
3 F 2 01 <sup>1)</sup>	F II - m-9/07	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau - September 2007 -	2,50
3 M 1 01 <sup>1)</sup>	M I - vj-3/07	Verbraucherpreisindex - September 2007 -	6,00
3 M 1 02 <sup>1)</sup>	M I - vj-3/07	Preisindizes für Bauwerke - August 2007 -	2,00
3 N 3 01 <sup>1)</sup>	N III - 4j/00	Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungssektor - Jahr 2000 -	7,00
3 Q 3 02 <sup>1)</sup>	Q III - j/05	Waren und Dienstleistungen für den Umweltschutz - Jahr 2005 -	2,50